

Was machen eigentlich die Freunde der Landjugend so ...?



Johann Diwold alias Hausi im Interview:



Die **Wanderschweine** produzieren hochqualitativen **Kompost**, welcher wiederum die Bodenbiologie unterstützt.



Was hat dich veranlasst den Betrieb so zu gestalten? Wie im Ehrenamt heißt es Verantwortung zu übernehmen! Wir möchten unseren Kindern eine intakte Landwirtschaft mit gesunden Böden übergeben!

Inspiriert wurde ich auch über folgende Aussage: „Es liegt in den Händen der Landwirtschaft! Keine andere Gruppe von Menschen hat einen größeren Einfluss auf die Zukunft des Planeten.“

Ehemalige LJ-Gruppe:
Ried/Katsdorf (PE)

Bei der Landjugend aktiv war ich:
Von 2004 bis 2017

Meine Funktionen bei der Landjugend: Alle möglichen, inkl. OG-Leiter, Landesleiter, Bundesleiter-Stellvertreter

Mein heutiger Beruf: Landwirt

Mein Wecker läutet ... je nachdem wann die Kinder aufstehen, 04:30 Uhr bis 06:00 Uhr

Energie tanke ich bei ... dem Lachen unserer Kinder

Wieso hast du den Beruf des Landwirts gewählt? Erstens war's ein Kindheitstraum und zweitens hat man wie bei der LJ die Möglichkeit aktiv zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Und außerdem die Freude an der Tätigkeit selbst.

Was ist das Besondere an deinem landwirtschaftlichen Betrieb?

Unsere Wanderschweine: Das ist ein System bei dem die Schweine in mobilen Zeltstallungen gehalten werden. Vielfältige Einstreu und Futter sorgen nicht nur für eine erstklassige Fleischqualität, sondern auch für eine optimale Grundlage für den anschließenden Qualitätskompost – und Qualitätskompost hilft uns bei der Förderung der Bodenbiologie für eine humusaufbauende Kreislaufwirtschaft. Denn unsere Vision ist die Förderung der Bodenbiologie als Grundlage für eine bessere Zukunft.

Welchen Tipp würdest du zukünftigen Hofübernehmern mitgeben? Nutzt die Netzwerke und Veranstaltungen der Landjugend! Viele Betriebe ansehen, Systeme und Konzepte im Ausland kennenlernen, Horizont erweitern, Nichts überstürzen, Mut zu neuen Wegen, das Tun woran man Freude hat!

Was hast du bei der Landjugend gelernt, von dem du heute profitierst? Ich nutze bewusst oder unbewusst so ziemlich alles was ich im Laufe der Landjugendzeit gelernt habe. Lernen fürs Leben funktioniert in der Funktionärszeit bei der Landjugend einfach am besten!

Warum unterstützt du die Freunde der Landjugend? Weil man tolle Dinge einfach unterstützt.

**Hofübernahme
im Fokus**